



# Dezember

# Sehr geehrte Mitglieder!



© Matthias Nemmert

---

## ACHTUNG

Zu den Weihnachtsfeiertagen bleibt das Vereinssekretariat von **23. Dezember 2019 bis 3. Jänner 2020 geschlossen!**

---

## AUF EINEN BLICK

- Seite 3 Böse Kaiser
  - Seite 4 Teschners Figurenspiel
  - Seite 5 Block-Seminar  
Die Architektur der  
Wiener Ringstraße
  - Seite 10 Neue Reise
- 

Abbildung Titelseite:  
Peter Paul Rubens, *Christuskind mit  
Johannesknaben und zwei Engeln* (Detail),  
um 1615/1620, KHM, Gemäldegalerie  
© KHM-Museumsverband

Mit Jahresende möchte ich Sie auf eine Sonderausstellung hinweisen, die im Münzkabinett zu sehen ist. Unter dem Titel „Böse Kaiser“ werden Persönlichkeiten wie Caligula, Nero oder Commodus vorgestellt, die allesamt als Paradebeispiele für Cäsarenwahn gelten. Welche Rolle Münzen bei der Bildung eines mitunter bis heute gültigen Geschichtsbildes spielen, wird Ihnen der Kurator Dr. Klaus Vondrovec bei seiner Führung erläutern.

Rund um Weihnachten lässt das Theatermuseum seine Puppen tanzen! Wahrlich zauberhaft wird es, wenn die Stabfiguren des „Magiers von Gersthof“ auf die Bühne treten. Richard Teschner (1879–1948), Vertreter des Wiener Jugendstils, setzte mit seinem revolutionären Figurentheater neue Maßstäbe. Nicht umsonst ist von einem theatralischen Gesamtkunstwerk die Rede, wenn wir bedenken, dass der Künstler nicht nur die Puppen entworfen und ausgeführt hat, sondern ebenso die Theaterstücke schrieb, die Begleitmusik auswählte und für die Bühnentechnik verantwortlich zeichnete. Sichern Sie sich noch heute Karten für eine Aufführung!

Immer wieder spannend die Auseinandersetzung mit der Wiener Ringstraße, die in baukünstlerischer und städtebaulicher Hinsicht zu den bedeutendsten Leistungen des Historismus in Europa zählt. Ausgehend von der Demolierung der Stadtbefestigung in den frühen 1860er-Jahren zogen sich die Baumaßnahmen der Ringstraßenzone bis in das Jahr 1914. In einem Block-Seminar gibt Matthias Fichtinger einen baukünstlerischen Überblick über diese spezifische Stadterweiterung und zeichnet anhand repräsentativer Beispiele aus den Hauptbauaufgaben Wohnbau, Palaisbau und öffentlicher Nutzbau

die Gestaltungsmerkmale der Ringstraßenarchitektur nach.

Hinweisen möchte ich Sie auf ein neues Reiseangebot zu Sommerbeginn 2020. Mag. Manuel Kreiner wird die Region rund um die Weser in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen unter die Lupe nehmen. In ungewöhnlich hoher Dichte haben sich hier Schlösser, Adelshöfe, Rat- und Bürgerhäuser sowie Sakralbauten der Renaissance erhalten („Weser-Renaissance“). Grund hierfür ist die Tatsache, dass sich die Region wirtschaftlich nur langsam von den Folgen des Dreißigjährigen Krieges erholte und für eine barocke Umgestaltung lange Zeit die Mittel fehlten. Eine Ausnahme bildet Schloss Corvey, welches nahezu unverändert den Bauzustand der zwischen 1699 und 1756 barock wieder aufgebauten ehemaligen Klosteranlage zeigt. Einzig das Westwerk mit den Fresken des 9. Jahrhunderts ist aus der Zeit der Klostergründung erhalten. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts befindet sich das Schloss im Familienbesitz der Herzöge von Ratibor. Einen Höhepunkt der Reise wird der exklusive Empfang durch den Schlossherrn Victor Herzog von Ratibor darstellen!

Ein besonderes Zuckerl darf ich allen Unterstützenden Mitgliedern anbieten! Am 7. Jänner 2020 wird Sie die Kuratorin Dr. Gudrun Swoboda durch die Ausstellung „Caravaggio & Bernini. Entdeckung der Gefühle“ führen und Ihnen gewiss spannende Details zur Entstehungsgeschichte der Ausstellung erzählen.

Bleibt mir, Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr zu wünschen!

Herzlichst,  
*Ihre Alessandra Arseni*

# Böse Kaiser

Caligula, Nero oder Commodus – sie alle gelten als Paradebeispiele für Cäsarenwahn. Doch wer waren diese Kaiser? Unser heutiges Geschichtsbild beruht stark auf antiken Autoren, allerdings sind deren Schilderungen meist einseitig und bruchstückhaft. Zudem waren sie meist Angehörige des Senates, jedenfalls der wirtschaftlichen und intellektuellen Elite. Deren Ausführungen stehen Münzen oft diametral gegenüber. Sie sind offizielle Dokumente, die im nahen Umfeld des Kaisers konzipiert wurden, um ein möglichst günstiges Licht auf den Herrscher zu werfen. Daher vermitteln sie uns bisweilen eine völlig andere Version mancher Ereignisse.

Die Ausstellung greift Anekdoten um einige „böse“ Kaiser auf, die zeigen, wieviel Raum zwischen persönlicher Meinung und offizieller Darstellung verbleibt. Der Bogen spannt sich vom blutrünstigen Caligula und von Nero, dem Brandstifter Roms, bis hin zu den Christenverfolgern und zu Julian dem Abtrünnigen im 4. Jahrhundert nach Christus.

---

## KUNSTHISTORISCHES MUSEUM

1010 Wien, Maria-Theresien-Platz  
bis Oktober 2020  
Münzkabinett, 2. Stock

## EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER

**Mittwoch, 18. Dezember 2019**  
**16.00 Uhr**

Führung mit dem Kurator  
Dr. Klaus Vondrovec

*Anmeldung siehe Programm!*

---



Aureus des Nero (reg. 54–68 n. Chr.)  
Rückseite: Vesta-Tempel in Rom;  
beim Brand 64 n. Chr. zerstört, danach  
wieder aufgebaut, KHM, Münzkabinett  
© KHM-Museumsverband

## Kunstgenuss schenken!

### Gutscheine

Sind Sie noch auf der Suche  
nach einem besonderen  
Weihnachtsgeschenk?

Schenken Sie einen Gutschein  
für eine einjährige Mitglied-  
schaft im Verein der Freunde  
des KHM!



Nähere Informationen im  
Vereinssekretariat unter  
Tel.: 01/525 24-6904  
Montag bis Freitag:  
9.30–13.30 Uhr  
oder  
simon.hemetsberger@khm.at



# Teschners Figurenspiegel

Advent 2019

---

## THEATERMUSEUM

1010 Wien, Lobkowitzplatz 2

### „Der Sonnentänzer“ und „Die Lebensuhr“

Donnerstag, 5. Dezember, und  
Freitag, 6. Dezember 2019  
19.00 Uhr

Samstag, 14. Dezember 2019  
16.30 Uhr und 19.00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember 2019  
11.00 Uhr

### „Weihnachtsspiel“

Donnerstag, 19. Dezember, und  
Freitag, 20. Dezember 2019  
19.00 Uhr

Samstag, 21. Dezember 2019  
16.30 Uhr

Sonntag, 22. Dezember 2019  
11.00 Uhr

Montag, 23. Dezember 2019  
19.00 Uhr

Erwachsene: € 19,-  
Studierende und Jugendliche: € 10,-  
Karten an der Museumskassa und  
unter: [www.theatermuseum.at](http://www.theatermuseum.at)

---

Mit seinem revolutionären Figurentheater schuf Richard Teschner ein theatralisches Gesamtkunstwerk und fand zu Bildern von einmaliger Schönheit und suggestiver Wirkung.

Felix Salten brachte es auf den Punkt: *Die Hauptsache ist das Puppenspiel. Da sind freilich noch Zeichnungen und Bilder, Statuen aus Holz und Alabaster, Figuren in Speckstein und in Selenit. Aber das Puppenspiel ist die Hauptsache.*

Tatsächlich war Richard Teschners (1879–1948) symbolistisches Figurentheater, in dem sich das Entrückte mit kühner technischer Innovation verschränkte, die Sublimierung einer ungewöhnlichen künstlerischen Laufbahn. Das Theatermuseum besitzt als einen seiner zentralen Sammlungsbestände den Nachlass Teschners und widmet dem „Magier von Gersthof“ und den herausragenden Objekten, darunter der legendäre Figurenspiegel, zwei Schauräume.

In der Stabfiguren-Technik hat Richard Teschner, einer der bemerkenswertesten Vertreter des Wiener Jugendstils, neue Maßstäbe gesetzt. Teschner war außergewöhnlich vielseitig begabt: Er war Maler, Graphiker, Bildhauer, Puppenspieler und noch vieles mehr. Mit seinem revolutionären Figurentheater schuf er von den Puppen über die Stücke bis hin zu Bühnentechnik und Begleitmusik ein theatralisches Gesamtkunstwerk. Ausgehend von der japanischen Stabfigur entwickelte er einen neuen, ausdrucksvollen Puppentypus für seine pantomimischen Spiele. Die Überwindung der herkömmlichen Guckkastenbühne führte zum einzigartigen Rund des Figurenspiegels mit Bildern von großer Schönheit und suggestiver Wirkung.

Im verlag filmarchiv austria, Wien, wurde ein umfangreicher Katalog in deutscher Sprache veröffentlicht.



Richard Teschner, *Prinzessin* und *Wassermann*, aus: *Prinzessin und Wassermann*, 1913, Theatermuseum  
© KHM-Museumsverband

# Die Architektur der Wiener Ringstraße

## Block-Seminar



Wien, Ehem. Palais Schey von Koromla, Johann Romano und August Schwendenwein, 1862–1864

© Erich Schmid (wikimedia)

Die Wiener Ringstraße gilt in baukünstlerischer und städtebaulicher Hinsicht als bedeutendste Leistung des Historismus in Europa. Ausgehend von einem architektonischen Wettbewerb und einhergehend mit der Demolierung der Stadtbefestigung, begann in den frühen 1860er-Jahren die Anlage der Prachtstraße mit angeschlossenen Straßenzügen auf dem Glacis, der bis dahin unverbauten ringförmigen Fläche zwischen Kernstadt und Vorstädten. Die solcherart bis 1914 entstandene Stadterweiterung, die Ringstraßenzone, zeichnet sich einerseits durch eine homogene urbanistische Gestaltung aus, andererseits kam es zur Ausbildung des sogenannten „Ringstraßenstils“. Stilreinheit, kalkulierte Materialästhetik und Monumentalität sind Kennzeichen dieser baukünstlerischen Ausdrucksform des Strengen Historismus, den Theophil von Hansen mit seinen frühen Wiener Werken – etwa der evangelischen Schule am Karlsplatz (1860–1862) oder dem Heinrichhof (1861–1863) – in der Kaiserstadt einführte. Breite Anwendung erfuhr dieser neue Baustil während der Hauptphase der Ringstraßenzeit bis etwa 1885 im öffentlichen Nutz- und Verwaltungsbau (Parlament, Universität und Börse) sowie im Wohnhaus- und Palaisbau des Großbürgertums (Palais Epstein, Ephrussi). Der Ausbau der Hofburg (Kaiserforum) ist als Umsetzung dieses architektonischen Kanons auf imperiale Ansprüche zu verstehen. Schlusspunkt der Ringstraßenepoche war die Verbauung des Gebietes zwischen ehemaligem Stubentor und Donaukanal ab etwa 1900: Die dort errichteten Monumentalbauten, das Kriegsministerium (Neobarock) und das Postsparkassenamt (Frühe Moderne), zeugen vom nunmehr herrschenden Stilpluralismus.

---

### MATTHIAS FICHTINGER

**3 VORTRÄGE, JE 1,5 STUNDEN**  
KHM, Vortragsraum

Ermäßigter Gesamtpreis: € 38,-  
Einzelpreis pro Vortrag: € 15,-

### ANMELDUNG

im Sekretariat der Freunde des KHM  
Tel.: 01/525 24-6902  
Mail: [simon.hemetsberger@khm.at](mailto:simon.hemetsberger@khm.at)

### TEILNEHMERZAHL

max. 60 Personen pro Vortrag

1.  
Freitag, 10. Jänner 2020, 16.00 Uhr  
*Der Wohnbau*
2.  
Samstag, 11. Jänner 2020, 16.00 Uhr  
*Der Palaisbau*
3.  
Sonntag, 12. Jänner 2020, 16.00 Uhr  
*Der öffentliche Nutzbau*



Wien, Parlament, Theophil von Hansen, 1871–1885  
© Qaxxl (wikimedia)

# Dezember 2019

## ANMELDUNG:

Mo–Fr 9.30–13.30 Uhr  
 Tel.: 0664/183 51 67  
 und 0664/183 51 68  
 oder **Petra Schönfelder, BA**  
 Mail: petra.schoenfelder@khm.at

**ABMELDUNG:** Wochentags bis spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn.  
 Bei nicht rechtzeitiger Absage werden Kostenbeitrag und Bearbeitung verrechnet! An- und Abmeldung per Fax, SMS, Mailbox sowie am Infostand NICHT möglich!

**Teilnehmerzahl:** max. 30 Personen (Führungen), max. 60 Personen (Vorträge KHM), max. 120 Personen (Vorträge Weltmuseum), wenn nicht anders angegeben.

**Achtung!** Wir bitten, am Eingang zum Museum sowie bei den Veranstaltungen stets den Mitgliedsausweis vorzuzeigen!

Ausgebucht!	02	Mo 14.00	Führung	<b>Pierre Bonnard. Die Farbe der Erinnerung</b> Mag. Manuel Kreiner (1,5 h   € 9,-, zzgl. Eintritt)	Kunstforum 1010 Wien, Freyung 8
Ausgebucht!	03	Di 16.30	Kuratoren- führung	<b>Kunstkammer: Das Fremde im Mittelalter</b> Dr. Franz Kirchweber (1 h   € 6,-)	KHM Infostand, Vestibül
Ausgebucht!	04	Mi 10.30	Führung	<b>Pierre Bonnard. Die Farbe der Erinnerung</b> Mag. Manuel Kreiner (1,5 h   € 9,-, zzgl. Eintritt)	Kunstforum 1010 Wien, Freyung 8
Ausgebucht!	04	Mi 18.00	Führung	<b>Albrecht Dürer</b> MMag. Ursula Dürriegl (max. 25 Pers., 1,5 h   € 11,-, zzgl. Eintritt)	Albertina 1010, Albertinaplatz 1
Ausgebucht!	05	Do 11.00	Architektur- führung	<b>Die Salvatorkirche im Alten Rathaus</b> Matthias Fichtinger (1 h   € 6,-, zzgl. Spende € 2,-)	TP: Altes Rathaus 1010, Wipplingerstr. 6–8
Ausgebucht!	05	Do 17.30	Führung	<b>Caravaggio &amp; Bernini. Entdeckung der Gefühle</b> Mag. Manuel Kreiner (max. 25 Pers., 1,5 h   € 11,-)	KHM Infostand, Vestibül
	06	Fr 16.00	Vortrag	<b>Verschwundene Architektur Wiens (Teil XIII)</b> Matthias Fichtinger (1,5 h   € 9,-)	KHM Vortragsraum
	07	Sa 13.00	Führung	<b>Albrecht Dürer</b>   Dr. Birgit Schmidt-Messner (max. 25 Pers., 1,5 h   € 11,-, zzgl. Eintritt)	Albertina 1010, Albertinaplatz 1
	08	So 11.00	Vortrag	<b>Artemisia Gentileschi und Caravaggio</b> Dr. Birgit Schmidt-Messner (1,5 h   € 9,-)	KHM Vortragsraum
	09	Mo 15.30	Führung	<b>Caravaggio &amp; Bernini. Entdeckung der Gefühle</b> Mag. Manuel Kreiner (max. 25 Pers., 1,5 h   € 11,-)	KHM Infostand, Vestibül
	10	Di 11.00	Führung	<b>Caravaggio &amp; Bernini. Entdeckung der Gefühle</b> Dr. Friederike Forst-Battaglia (max. 25 Pers., 1,5 h   € 11,-)	KHM Infostand, Vestibül
	10	Di 14.00	Führung	<b>Der Prunksaal der Österr. Nationalbibliothek: Architektur und Innenausstattung</b>   Matthias Fichtinger (1,5 h   € 9,-, zzgl. Eintritt)	TP: ÖNB, Kassa 1010 Wien, Josefsplatz 1
	10	Di 16.00	Vortrag	<b>Fokus Ausstellungen: Englische Kunst um 1800 – Paris, London, Münster</b>   Mag. Alexandra Matzner (1 h   € 6,-)	KHM Vortragsraum
	11	Mi 10.30	Architektur- führung	<b>Die Salvatorkirche im Alten Rathaus</b> Matthias Fichtinger (1 h   € 6,-, zzgl. Spende € 2,-)	TP: Altes Rathaus 1010, Wipplingerstr. 6–8
	11	Mi 12.30	Führung	<b>Richard Gerstl. Inspiration – Vermächtnis</b> Mag. Manuel Kreiner (1,5 h   € 9,-, zzgl. Eintritt)	Leopold Museum 1070, Museumsplatz 1
	11	Mi 15.30	Vortrag	<b>Das Ende der Habsburger in Spanien: Karl II. und Karl III.</b> Dr. Matthias Pfaffenbichler (1,5 h   € 9,-)	KHM Vortragsraum
	12	Do 13.30	Führung	<b>Auf Napoleons Spuren in der Schatzkammer</b> Mag. Manuel Kreiner (1 h   € 6,-)	Schatzkammer, 1010 Hofburg, Schweizerhof

12	Do 17.30	Führung	<b>Caravaggio &amp; Bernini. Entdeckung der Gefühle</b> Mag. Manuel Kreiner (max. 25 Pers., 1,5 h   € 11,-)	KHM Infostand, Vestibül
13	Fr 11.00	Privatis- simum	<b>Der Vogelschauplan Wiens des J. D. von Huber (1778): Mariahilf, Spittelberg, Josefstadt</b>   M. Fichtinger (max. 12 Pers., 1 h   € 15,-)	KHM Vortragsraum
13	Fr 14.00	Führung	<b>Affekte in der Malerei</b> Dr. Rotraut Krall (1,5 h   € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül
14	Sa 14.00	Führung	<b>Die Insignien des Heiligen Römischen Reiches</b> MMag. Ursula Dürriegl (1,5 h   € 9,-)	Schatzkammer, 1010 Hofburg, Schweizerhof
14	Sa 16.00	Vortrag	<b>Albrecht Dürer und die Habsburger</b> Dr. Birgit Schmidt-Messner (1,5 h   € 9,-)	KHM Vortragsraum
15	So 15.00	Führung	<b>Der Neidhart Festsaal: Wiedereröffnung nach Renovierung</b> Johannes Karel, BA (max. 20 Pers., 1 h   € 9,-, zzgl. Eintritt)	1010 Wien, Tuchlauben 19
16	Mo 16.00	Führung	<b>Weihnachten im KHM</b> Mag. Manuel Kreiner (1,5 h   € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül
17	Di 15.30	Führung	<b>Pierre Bonnard. Die Farbe der Erinnerung</b> Mag. Manuel Kreiner (1,5 h   € 9,-, zzgl. Eintritt)	Kunstforum 1010 Wien, Freyung 8
18	Mi 11.00	Führung	<b>Caravaggio &amp; Bernini. Entdeckung der Gefühle</b> Mag. Alessandra Arseni (max. 25 Pers., 1,5 h   € 11,-)	KHM Infostand, Vestibül
18	Mi 16.00	Kuratoren- führung	<b>Böse Kaiser</b> Dr. Klaus Vondrovec (1 h   € 6,-)	KHM Infostand, Vestibül
19	Do 10.30	Führung	<b>Altes Reich und Pyramidenzeit: Totenkult und Jenseitsvorstellung</b> Mag. Lisa Juen (1,5 h   € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül
19	Do 16.00	Architektur- Quiz	<b>Wie gut kennen Sie Wien? (Teil IV)</b> Matthias Fichtinger (1,5 h   € 9,-)	KHM Vortragsraum
19	Do 18.00	Führung	<b>Jan van Eyck und die Folgen</b> Mag. Rolf Wienkötter (1,5 h   € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül
20	Fr 14.30	Führung	<b>Deutscher Expressionismus. Die Sammlungen Braglia und Jochenning</b>   Mag. Manuel Kreiner (1,5 h   € 9,-, zzgl. Eintritt)	Leopold Museum 1070, Museumsplatz 1
26	Do 15.30	Führung	<b>Deutscher Expressionismus. Die Sammlungen Braglia und Jochenning</b>   Mag. Manuel Kreiner (1,5 h   € 9,-, zzgl. Eintritt)	Leopold Museum 1070, Museumsplatz 1

23. Dezember 2019 bis 3. Jänner 2020: Das Vereinssekretariat bleibt über die Feiertage geschlossen!

## Jänner 2020

*07	Di 15.30	Kuratoren- führung	<b>Caravaggio &amp; Bernini. Entdeckung der Gefühle</b> Dr. Gudrun Swoboda (max. 25 Personen, kein Kostenbeitrag)	KHM Infostand, Vestibül
08	Mi 10.00	Spezial- führung	<b>Die Lusterwerkstätten von J. &amp; L. Lobmeyr</b> Johannes Rath, gf. Gesellschafter (max. 12 Pers., 1,5 h   € 23,-)	J. & L. Lobmeyr 1030, Salesianergasse 9
09	Do 15.30	Vortrag	<b>Das Spanien der Bourbonen im 18. Jahrhundert</b> Dr. Matthias Pfaffenbichler (1,5 h   € 9,-)	Weltmuseum, Forum 1010, Heldenpl., Neue Burg
09	Do 18.00	Führung	<b>Holbein, Dürer, Amberger – Das deutsche Porträt</b> MMag. Ursula Dürriegl (1,5 h   € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül
12	So 11.00	Vortrag	<b>Caravaggios Erbe</b> Dr. Birgit Schmidt-Messner (1,5 h   € 9,-)	KHM Vortragsraum

\* für Unterstützende Mitglieder

# Reisen 2020

**REISEN** Kontakt:

**Simon Hemetsberger, BA**

Tel.: 01/525 24-6902

Mail: simon.hemetsberger@khm.at

## PRAGS JÜDISCHES ERBE ENTDECKEN

**Geschichte, Literatur und Architektur vertiefen**

Wissenschaftliche Leitung: **Mag. Tina Walzer**

Prag ist berühmt für seine bestens erhaltenen architektonischen Ensembles und sein jüdisches Viertel. Die Entstehung dieser einzigartigen Welt erklärt sich aus dem jahrhundertelangen tschechisch-deutsch-jüdischen Zusammenleben. Wir begeben uns auf die Spuren weltbekannter Schriftsteller und Architekten, Kunstsammler und berühmter Persönlichkeiten.

### PROGRAMM

#### MO, 16. März 2020

Wien–Polná: Ghetto, Synagoge (17. Jh.), Gedenken an Leopold Hilsner (1899) | Prag: Burgviertel – auf den Spuren des Rabbi Löw | *alle ÜN in Prag*

#### DI, 17. März 2020

Prag: Maisel-Synagoge und Gedenken an den Kabbalisten Schlomo Molcho, Pinkas-Synagoge und alter jüd. Friedhof, Klausen- Synagoge/Museum der Chewra Kadischa, jüd. Rathaus, Hohe Synagoge, Altneu-Schul, Geburtshäuser von Kafka, Werfel und Kisch, span. Synagoge, Denkmal für Jehuda ben Bezal'el Löw

#### MI, 18. März 2020

Prag: „Glaspalast“, einst „Sammelstelle“ der NS-Deportationen, heute Nationalgalerie Prag, Prager Holocaust-Mahnmal am Bahnhof Bubny, jüdischer Zentralfriedhof Olšany, Jože Plečniks „Kirche des Heiligsten Herzens des Herrn“

#### DO, 19. März 2020

Prag: Villa Müller (1928–1930, Architekt: Adolf Loos), Rundgang durch eine „englische Gartenstadt“, Villa Fischer, Villa Vacláv Havel u. a.

#### FR, 20. März 2020

Prag–Kolín: Synagoge (2. Hälfte 17. Jh.) und jüd. Viertel, alter jüd. Friedhof | Kutná Hora: mittelalterliche Silberbergbau-Metropole, Dom der heiligen Barbara | Wien

## DAS BALTIKUM

**Impressionen im Norden Europas**

Wissenschaftliche Leitung: **Dr. Katarina Asi**

Drei Länder, drei Kulturen, drei Metropolen – Estland, Lettland und Litauen liefern Eindrücke, die kontrastreicher nicht sein könnten. Das stolze Tallinn mit dem freiesten Datenhighway Europas vor der Kulisse mittelalterlicher Tradition, opulenter Jugendstil und dynamische Jugend in Riga sowie Multikulturelles und katholisches Barock in Litauen. Und in den scheinbar endlosen Wäldern taucht unerwartet italienischer Chic auf ... In den baltischen Staaten bläst der Wind nicht nur vom Meer, hier weht uns der frische Wind der Zukunft entgegen. Menschen, die sich als die jungen Europäer mit ihren eigenen Traditionen verstehen und voller Freude in die Zukunft blicken. Hier ist das junge Europa zu Hause, das Sie herzlich wie einen alten Freund begrüßt – Sie werden begeistert sein!

**Anmeldung auf Seite 11**

**Verbindliche Anmeldung nur schriftlich möglich!**

Teilnehmerzahl: min. 20, max. 25 Teilnehmer

Programm- und Flugplanänderungen vorbehalten

**Reiseveranstalter**

*Airtour Austria, EXCLUSIVE Travel & Bus Vienna*  
und *Verkehrsbüro-Ruefa Reisen GmbH*

**16. bis 20. März 2020**

Bus-Reise



Grabmal der Industriellenfamilie Petschek auf dem jüdischen Friedhof Prag-Olšany  
© Foto: T. Walzer

### LEISTUNGEN

Busfahrt in komfortablem Reisebus laut Programm, inkl. Gebühren  
Hotel, inkl. Halbpension  
(Frühstück und 4 x Abendessen)

### HOTEL

Grand Majestic Plaza 4\*\*\*\*  
Truhlářská 16, CZ-110 00 Prag

### PREIS DER REISE

pro Person im DZ: € 1.100,-\*  
EZZ: € 200,-

\* Im Preis nicht inkludiert: weitere Mahlzeiten, Getränke, Eintrittsgebühren und Trinkgelder

**21. bis 27. April 2020**

Flug-Bus-Reise



Riga, Rathausplatz mit Schwarzhäupterhaus  
© Voytek



## PROGRAMM

### DI, 21. APRIL 2020

Flug Wien–Tallinn: erster Orientierungsspaziergang durch die Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe), Alexander-Newski-Kathedrale (19. Jh.), Domberg mit Blick auf die Altstadt, Heilig-Geist-Kirche (1380 fertiggestellt) | *ÜN in Tallinn*

### MI, 22. APRIL 2020

Tallinn: Nikolai-Kirche (Totentanz des Lübecker Künstlers Bernt Notke) | Schloss Palmse im Lahemaa Nationalpark (ehem. deutsch-baltisches Landgut) | Tallinn: Rathausviertel (einzig im gotischen Stil erhaltenes Rathaus in Nordeuropa), Ratsapotheke mit Verkostung von Marzipan und Kräuterlikör | *ÜN in Tallinn*

### DO, 23. APRIL 2020

Seebad Pärnu (mit fast karibischen Sandstränden), gemeinsames Picknick zu Mittag | Riga: Stadtviertel „klusais centrs“, berühmt für seine Jugendstilarchitektur, Christi-Geburt-Kathedrale (größtes orthodoxes Gotteshaus der Stadt) | *ÜN in Riga*

### FR, 24. APRIL 2020

Riga: Dom (größte Kirche des Baltikums), Rathausplatz mit Schwarzhäupterhaus, St.-Petri-Kirche, Jugendstilmuseum, Nationalbibliothek, Rigaer Schloss (heute Sitz des lettischen Staatspräsidenten), „Die drei Brüder“ (ältester Wohnhauskomplex aus dem 15. Jh.) | *ÜN in Riga*

### SA, 25. APRIL 2020

Schloss Rundāle (das Versailles des Baltikums) | Vilnius: erster Orientierungsspaziergang mit Blick vom Burgberg mit Ruine der Burg Gedimias | *ÜN in Vilnius*

### SO, 26. APRIL 2020

Vilnius: gotisches Viertel mit St.-Annen-Kirche (einziges Beispiel des Flamboyantstils außerhalb Frankreichs) und St.-Franziskus-Kirche, Tor der Morgenröte, Kathedrale St. Stanislaus (im klassizistischen Stil), Universität mit Jesuitenkolleg | Burg Trakai (spätmittelalterliche Wasserburg) | *ÜN in Vilnius*

### MO, 27. APRIL 2020

Flug Vilnius–Wien

## SPÄTANTIKE UND MITTELALTER AN DER OBEREN ADRIA

### Auf den Spuren des frühen Christentums in Kunst und Architektur

Wissenschaftliche Leitung: **MMag. Ursula Dürriegl**

Das Herauswachsen der christlichen Ikonographie aus der antiken Formensprache ist das zentrale Thema dieser Reise, die sich auf Spurensuche in die drei italienischen Regionen Friaul, Venetien und Emilia Romagna begibt. Römische Spolien finden sich schon an der Kathedrale von Triest, während Aquileia und Grado zur Wiege des frühen Christentums zählen. Gerade die Mosaikkunst mit ihren fantasievollen Schöpfungen überträgt spätantike Formen in christliche und lässt in Venedig, Torcello, Murano und Ravenna byzantinischen Einfluss spürbar werden.

## PROGRAMM

### DI, 19. Mai 2020

Flug Wien–München–Triest: Kathedrale San Giusto, römisches Theater | Duino: Schloss | *ÜN in Palmanova*

### MI, 20. Mai 2020

Aquileia: Basilica di Santa Maria Assunta mit Krypta, ehem. Nordkirche und Baptisterium, Flusshafen | Grado: Basilica di Sant’Eufemia, Santa Maria delle Grazie und Ruinen der Basilica di San Giovanni | *ÜN in Palmanova*

## LEISTUNGEN

Flüge mit Baltic Air und Austrian Airlines (Economy Class), inkl. Gebühren

Bus laut Programm

Hotels, inkl. Frühstück

6 x Abendessen im Restaurant

Picknick im Seebad Pärnu

Alle Eintrittsgebühren

## FLUGZEITEN

Dienstag, 21. April 2020

Wien–Tallinn,

8.50–12.40 Uhr, BT 208

Montag, 27. April 2020

Vilnius–Wien,

13.35–14.20 Uhr, OS 834

## HOTELS

Radisson Blu Hotel Olümpia 4\*\*\*\*

Liivalaia 33, EST-10118 Tallinn

Hotel Radisson Blu Latvija 4\*\*\*\*

Elizabetes iela 55, LV-1010 Riga

Hotel Radisson Blu Lietuva 4\*\*\*\*

Konstitucijos pr. 20, Snipiskes,

LT-09308 Vilnius

## PREIS DER REISE

pro Person im DZ: € 1.750,-\*

EZZ: € 300,-

\* Im Preis nicht inkludiert: weitere Mahlzeiten, Getränke und Trinkgelder

## 19. bis 24. Mai 2020

Flug-Bus-Reise



Aquileia, Basilica di Santa Maria Assunta, *Jonas unter der Kürbislaube* (Detail), nach 313 n. Chr.  
© Wikimedia, gemeinfrei

## LEISTUNGEN

Flüge mit Lufthansa/Austrian Airlines (Economy Class), inkl. Gebühren

Bus laut Programm

Hotels, inkl. Frühstück und

3 x Abendessen; 1 x Mittagessen und

1 x Abendessen im Restaurant

Wassertaxi in Venedig

Schiffahrt nach Torcello

weiter auf Seite 10

### **DO, 21. Mai 2020**

Venedig: Stadtrundgang mit Markusplatz und Markusdom (Mosaiken im Narthex),  
Gallerie dell'Accademia | *ÜN in Venedig*

### **FR, 22. Mai 2020**

Torcello: Basilica di Santa Maria Assunta | Murano: Basilica di Santi Maria e  
Donato | *ÜN in Venedig*

### **SA, 23. Mai 2020**

Pomposa: ehem. Abtei des Benediktinerordens | Ravenna: Basilica di  
Sant'Apollinare in Classe | *ÜN in Punta Marina Terme*

### **SO, 24. Mai 2020**

Ravenna: Basilica di San Vitale, Mausoleum der Galla Placidia, Sant'Apollinare  
Nuovo | Flug Bologna–Wien

\* Im Preis nicht inkludiert: weitere Mahlzeiten, Getränke, Eintrittsgebühren und Trinkgelder

## **RENAISSANCE-PERLEN ENTLANG DER WESER**

### **mit Hildesheim, Paderborn und einem exklusiven Empfang auf Schloss Corvey**

Wissenschaftliche Leitung: **Mag. Manuel Kreiner**

Entlang der Weser finden sich einige der schönsten Architekturen der deutschen Renaissance. Der Besuch des Weser-Renaissance-Museums im Schloss Brake bietet einen Einstieg in Geschichte und Kultur. Vom Beginn der Reformation bis zum Dreißigjährigen Krieg sind Repräsentationsbauten für Adel und Bürgertum entstanden – Neubauten, aber auch komplexe Umbauten alter Strukturen, die wie im Fall von Schloss Corvey bis in die Romanik zurückreichen. Von der malerischen Stadt Hameln aus werden Sternfahrten zu Schlössern und Stadtensembles, aber auch zu den bedeutenden kirchlichen Zentren der Region, nämlich Hildesheim und Paderborn mit ihren unvergleichlichen Domanlagen unternommen. Eine Weser-Schiffahrt rundet das Programm ab.

## **PROGRAMM**

### **FR, 5. Juni 2020**

Flug Wien–Hannover | Hameln: Hochzeitshaus, Haus des Patriziers Johann Rike,  
Leistenhaus (heute Museum Hameln), Rattenfängerhaus | *alle ÜN in Hameln*

### **SA, 6. Juni 2020**

Schloss Brake mit Weser-Renaissance-Museum | Lemgo: Rathaus, Kirche  
St. Nicolai, Stiftskirche St. Marien, Hexenbürgermeisterhaus (heute Städtisches  
Museum) | Schiffahrt mit der Flotte Weser (Emmerthal bis Hameln)

### **SO, 7. Juni 2020**

Bückeburg: Stadtrundgang mit Tugendbrunnen, Schlossbrücke, fürstliche Kanzlei,  
ehem. Renthaus, Hofapotheke, Stadtkirche | Schloss Bückeburg (bis 1918  
Stammsitz des Hauses Schaumburg-Lippe) | Stadthagen: St.-Martini-Kirche mit  
Fürstenmausoleum der Familie Holstein-Schaumburg, 17. Jh.

### **MO, 8. Juni 2020**

Schloss Bevern | Höxter | Schloss Corvey mit ehem. Abteikirche (karolingisches  
Westwerk mit Fresken aus dem 9. Jh.); exklusiver Empfang durch den Schloss-  
herrn Victor Herzog von Ratibor

### **DI, 9. Juni 2020**

Schloss Hämelschenburg oder Schloss Detmold | Paderborn: Dom mit Grabdenk-  
mal des Fürstbischofs Dietrich von Fürstenberg, Bartholomäuskapelle (älteste  
Hallenkirche nördlich der Alpen), Rathaus im Stil der Weser-Renaissance

### **MI, 10. Juni 2020**

Hildesheim: Mariendom und Michaeliskirche | Flug Hannover–Wien

## **FLUGZEITEN**

Dienstag, 19. Mai 2020  
Wien–München–Triest  
9.15–10.15 / 11.30–12.25 Uhr  
LH 2325 / LH 1882

Sonntag, 24. Mai 2020  
Bologna–Wien, 19.50–21.15 Uhr, OS 550

## **HOTELS**

Hotel Ai Dogi 3\*\*\*  
Piazza Grande 11, I-33057 Palmanova  
Hotel Gabrielli 4\*\*\*\*  
Riva degli Schiavoni 4110, I-30122 Venedig  
Hotel Terme Beach Resort 3\*\*\*  
Viale C. Colombo 161  
I-48020 Punta Marina Terme

## **PREIS DER REISE**

pro Pers. im DZ: € 1.830,-\*, EZZ: € 349,-

### **5. bis 10. Juni 2020**

Flug-Bus-Reise



Schloss Corvey  
© Kulturkreis Höxter-Corvey

## **LEISTUNGEN**

Flüge mit Eurowings (Economy Class),  
inkl. Gebühren  
Bus laut Programm  
Hotel, inkl. Frühstück  
5 x Abendessen in Restaurants  
Schiffahrt mit der Flotte Weser

## **FLUGZEITEN**

Freitag, 5. Juni 2020  
Wien–Hannover  
8.35–10.05 Uhr, EW 3751  
Mittwoch, 10. Juni 2020  
Hannover–Wien  
19.15–20.45 Uhr, EW 3756

## **HOTEL**

Hotel An der Altstadt 3\*\*\*  
Deisterallee 16, D-31785 Hameln

## **PREIS DER REISE**

pro Person im DZ: € 1.570,-\*  
EZZ: € 150,-

\* Im Preis nicht inkludiert: weitere Mahlzeiten,  
Getränke, Eintrittsgebühren und Trinkgelder

## REISE: DERZEIT AUSGEBUCHT. WARTELISTE LIEGT AUF!

Machen Sie von der Warteliste Gebrauch:

Kurzfristige Storni sind möglich, und bei großer Nachfrage werden Reisen ggf. wiederholt.

### DUBAI UND ABU DHABI

Wissenschaftliche Leitung: **Petra Schönfelder, BA**

**7. bis 13. Februar 2020**

Flug-Bus-Reise

### DIE GEBRÜDER VAN EYCK

**Belgien als kreatives Umfeld für Künstler und Handwerker im Spätmittelalter**

Wissenschaftliche Leitung: **Dr. Arthur Saliger**

**3. bis 8. März 2020**

Flug-Bus-Reise

### KUNST DER ROMANIK IN KÄRNTEN

**Mittelalterliche Spiritualität in Malerei, Skulptur und Architektur**

Wissenschaftliche Leitung: **MMag. Ursula Dürriegl**

**26. bis 28. März 2020**

Bus-Reise

### STEIERMARK

**Architektur und Ausstattungskunst von Mittelalter bis Barock**

Wissenschaftliche Leitung: **Matthias Fichtinger**

**3. bis 4. April 2020**

Bus-Reise

### VARIATIO DELECTAT – DIE LOMBARDEI

**Mailand, Como, Brescia und Bergamo**

Wissenschaftliche Leitung: **Matthias Fichtinger, Mag. Alessandra Arseni**

**5. bis 10. Mai 2020**

Flug-Bus-Reise

# Anmeldung Reisen

**Nach telefonischer Voranmeldung schriftliche Anmeldung an den Verein der Freunde des Kunsthistorischen Museums**

1010 Wien, Burgring 5

Mail: [simon.hemetsberger@khm.at](mailto:simon.hemetsberger@khm.at)

Name:

.....

Adresse:

**Ich melde mich/uns verbindlich an.**

Ab dem Tag der Anmeldung gelten die allgemeinen Reise- und Stornobedingungen des Reisebüroverbandes (ARB 1992). Formulare für die Stornoversicherung sind beim Veranstalter (Reisebüro) zu beziehen.

Telefon:

.....

## REISEN

		DZ	DZ als EZ	Anz. d. Teiln.
Dubai und Abu Dhabi .....	7.–13. 2. 2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Die Gebrüder van Eyck .....	3.–8. 3. 2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Prags jüdisches Erbe entdecken .....	16.–20. 3. 2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Kunst der Romanik in Kärnten .....	26.–28. 3. 2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Steiermark .....	3.–4. 4. 2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Das Baltikum .....	21.–27. 4. 2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Die Lombardei .....	5.–10. 5. 2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Obere Adria .....	19.–24. 5. 2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....
Renaissance-Perlen entlang der Weser .....	5.–10. 6. 2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

# Ihre Vorteile als Mitglied

## FREIER EINTRITT IN ALLE SAMMLUNGEN DES KHM-MUSEUMSVERBANDES

Kunsthistorisches Museum | Kaiserliche Schatzkammer (Hofburg) | Hofjagd- und Rüstkammer, Sammlung alter Musikinstrumente, Ephesos-Museum (Neue Burg) | Theatermuseum (Palais Lobkowitz) | Kaiserliche Wagenburg (Schönbrunn) | Weltmuseum (Neue Burg) | Schloss Ambras (Innsbruck)

## ARTEN DER MITGLIEDSCHAFT

[www.khm.at/freunde-des-khm](http://www.khm.at/freunde-des-khm)

## ERMÄSSIGTER BZW. FREIER EINTRITT FÜR SIE ALS FREUNDE DES KHM!

Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste: derzeit im Theatermuseum und somit freier Eintritt

Österreichische Nationalbibliothek: Prunksaal € 6,- | statt € 9,-

Globen-, Esperanto- und Papyrusmuseum: Kombiticket € 4,- | statt € 5,-

Literaturmuseum: € 4,50 | statt € 7,-

Österreichische Galerie Belvedere:

Oberes Belvedere: € 13,50 | statt € 16,-, Unteres Belvedere: € 11,- | statt € 14,-

Haus der Geschichte Österreich: freier Eintritt

## TEILNAHME AN DEN ANGEBOTEN IN DER VEREINSZEITUNG

**Vereinszeitung** über sämtliche Aktivitäten (10 Mal im Jahr)

**Audioguide** gratis

15 Prozent Ermäßigung in den **Museumsshops** (ausgenommen preisgebundene Bücher)

20 Prozent Ermäßigung im **Café-Restaurant** in der Kuppelhalle im KHM

10 Prozent Ermäßigung im **Cook Café & Bistro** im Weltmuseum

Nutzung der **Lounge der Freunde des KHM** | 2. Stock

## KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

Postaufgabe dieser Nr: Kalenderwoche 48

### VEREIN DER FREUNDE DES KUNSTHISTORISCHEN MUSEUMS

1010 Wien, Burgring 5  
[www.khm.at/freunde-des-khm](http://www.khm.at/freunde-des-khm)

#### Vereinssekretariat

1010 Wien,  
Babenbergerstraße 1 | 1. Stock

#### Geschäftsführung

Mag. Alessandra Arseni  
[alessandra.arseni@khm.at](mailto:alessandra.arseni@khm.at)

#### Assistenz

Simon Hemetsberger, BA  
[simon.hemetsberger@khm.at](mailto:simon.hemetsberger@khm.at)  
Petra Schönfelder, BA  
[petra.schoenfelder@khm.at](mailto:petra.schoenfelder@khm.at)

Montag bis Freitag: 9.30–13.30 Uhr  
Tel.: 01/525 24-6904  
Mobiltelefon:  
0664/183 51 67 und 0664/183 51 68

#### Informationsstand

Kunsthistorisches Museum  
1010 Wien  
Maria-Theresien-Platz  
Dienstag bis Freitag:  
10.00–17.00 Uhr  
Samstag und Sonntag zeitweise

#### Kontoinformation

Bank Austria  
IBAN: AT16 1200 0109 1130 6300  
BIC: BKAUATWW

#### IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber,  
Verleger und Redaktion**  
Verein der Freunde des  
Kunsthistorischen Museums  
1010 Wien, Burgring 5  
Gestaltung: Brigitte Simma  
Druck: Walla Druck

Österreichische Post AG  
PZ 08Z037763P  
Verein der Freunde des KHM, 1010 Wien, Burgring 5